

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

A) Öffentlicher Teil

Nr. 325

Tagesordnung

Der erste Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

Erweiterung der Tagesordnung:

Im öffentlichen Teil wird ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt „Vergaben beim Sanierungsobjekt Schulhaus Mitterfecking“ aufgenommen, nachdem die Ausschreibungsergebnisse erst nach Versand der Sitzungseinladung eingetroffen sind und die Bauarbeiten zügig weitergehen sollen.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 326

Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Protokoll der letzten Sitzung wie üblich während der Sitzung aufliegt und als genehmigt gilt, wenn nicht bis zum Ende der Sitzung Einwände erhoben werden.

Ferner gibt er bekannt, dass bei der Beratung zu Beschluss Nr. 312 bezüglich der Einbauarbeiten für die Funkgeräte irrtümlich die Nettopreisen genannt wurden, im Protokoll aber richtigerweise auch bereits die Bruttopreise ergänzt wurden.

GdeR Hobmaier legt Wert auf die Feststellung dass es bei Beschluss Nr. 315 zur Familienförderung in seinem Redebeitrag nicht „Weniger Eltern würden Wohngeld vom Staat bekommen“ sondern richtig „Eltern, die weniger verdienen, bekommen Wohngeld vom Staat“ heißen muss.

Ohne Beschluss

Nr. 327

Bauantrag der Firma BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG zum Neubau der Verwaltung, Umbau und Aufstockung der Personalbereiche in der Industriestraße 9, 93342 Saal a.d.Donau, FINr. 1031/1, 1031/2, Gemarkung Saal a.d.Donau

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 328

Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Kleinberghofen 1, Einmuß, FINr. 542, Gemarkung Einmuß

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, unter der Voraussetzung, dass das Vorhaben als privilegiert anzusehen ist.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Nr. 329

Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Kastanienweg 3, Oberschambach, 93342 Saal a.d.Donau, FINr.1/2, Gemarkung Oberschambach

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 330

Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Metzgereigebäudes in Kfz-Abstellhallen, einer Metzgereiladenfläche mit Nebenräumen in eine Physiotherapiepraxis und einer Wohnung in Schulungsräume, Regensburger Str. 57, 93342 Saal a.d.Donau, FINr. 1335 und 1337/2, Gemarkung Saal a.d.Donau

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 331

Bauantrag zum Neubau einer Bergehalle, Reißinger Str. 5, Unterteuering, 93342 Saal a.d.Donau, FINr. 854, Gemarkung Teuering

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 332

Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Abstellraumes zu einer Wohnung mit Abstellraum und Geräteraum, Am Igelsberg 11, 93342 Saal a.d.Donau, FINr. 677/1, Gemarkung Saal a.d.Donau

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die brandschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Beschluss: **Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0**

Nr. 333

Sanierung und Umbau Sportheim – Vergabe der Gewerke

a) Außenanlagen

Durch das Architekturbüro Büchl + Zobel aus Kelheim wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zur Submission lagen 3 Angebote vor.

Beschluss:

Das Gewerk Außenanlagen wird an die mindestbietende Firma Pritsch, Herrngiersdorf, zum Angebotspreis von 83.922,10 € vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

b) Malerarbeiten

Durch das Architekturbüro Büchl + Zobel aus Kelheim wurde eine beschränkte Ausschrei-

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

ung durchgeführt. Zur Submission lagen 3 Angebote vor.

Beschluss:

Das Gewerk Malerarbeiten wird an die mindestbietende Firma Gube, Kelheim, zum Angebotspreis von 14.103,28 € vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Nr. 334

Anbau von 2 neuen Gruppenräumen an die bestehende Kinderkrippe – Vergabe der Gewerke

a) Baumeisterarbeiten

Durch das Architekturbüro Kiendl, Saal a.d.Donau wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 10 Firmen wurden angeschrieben, 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Das Gewerk Baumeisterarbeiten wird an die mindestbietende Firma Hofschuster GmbH, Rohr, zum Angebotspreis von 166.817,48 € (Preisnachlass von 3 % bereits berücksichtigt), vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

b) Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

Durch das Architekturbüro Kiendl, Saal a.d.Donau wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 8 Firmen wurden angeschrieben, 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Das Gewerk Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten wird an die mindestbietende Firma Hans Hofbauer, Neustadt a.d.Donau, zum Angebotspreis von 63.326,98 € vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

c) Spenglerarbeiten

Durch das Architekturbüro Kiendl, Saal a.d.Donau, wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 6 Firmen wurden angeschrieben, 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Das Gewerk Spenglerarbeiten wird an die mindestbietende Firma Gerhard Zeitler, Train, zum Angebotspreis von 19.536,18 € (Preisnachlass von 3 % bereits berücksichtigt), vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Nr. 335

Sanierung des Schulhauses in Mitterfecking – weitere Vergaben

Durch das Architekturbüro Jellbauer erfolgten Angebotseinholungen für diverse Gewerke

a) Fliesenarbeiten

Beschluss:

Der Auftrag für Fliesenarbeiten im WC-Bereich der Kraftsportabteilung wird an die Firma Blomberger, Saal a.d.Donau, zum Angebotspreis von 1.735,62 € vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

b) Sanitäranlagen

Beschluss:

Für die Ausstattung mit Sanitäranlagen in den beiden WC`s im Bereich der Kraftsportabteilung, für die noch kein Angebot vorliegt, wird der Bürgermeister ermächtigt, die Vergabe in eigener Zuständigkeit zu tätigen

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

c) Blitzschutzarbeiten

Beschluss:

Die Blitzschutzarbeiten werden an die Firma Reng Elektrotechnik, Kelheim, zum Angebotspreis von 6.541,31 € vergeben.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Gemeinderat Kutil verlässt die Sitzung

d) Fluchtwegebeschilderung und Sicherheitsbeleuchtung

Für dieses Gewerk lagen 3 Angebote vor.

Beschluss:

Der Auftrag zur Fluchtwegebeschilderung und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung wird an die günstigstbietende Firma Reng, Elektrotechnik, Kelheim, zum Angebotspreis von 25.349,67 € vergeben.

Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0

Gemeinderat Kutil trifft wieder ein

e) Fensteraustausch

Sinnvollerweise sollten 10 Holzfenster im Bereich der Turnhalle bereits jetzt ausgetauscht werden, da bei einem erforderlichen Austausch in ca. 5 Jahren enorme Kosten wegen Gerüststellung usw. auf die Gemeinde zukommen würden.

Beschluss:

Der Auftrag zum Austausch von 10 Fenstern im Bereich der Turnhalle wird als Anschlussauftrag an die Firma Metallbau Redinger, Gaimersheim, zum Angebotspreis von 31.995,53 € vergeben. Hinzu kommen noch ca. 15.000 € für Austausch von Fensterbänken und Gerüststellung. Der Bürgermeister wird zur Vergabe dieser Arbeiten ermächtigt.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass nach einer Überrechnung durch das Architekturbüro auch nach den zusätzlichen Arbeiten der im Haushaltsplan vorgesehene Kostenrahmen von 600.000 € nicht überschritten wird.

Nr. 336

Einführung eines Zeiterfassungssystems

Der Bürgermeister erläutert die von der Verwaltungsgemeinschaft Saal a.d.Donau geplante Einführung eines Zeiterfassungssystems für den Bereich der Verwaltung. Sinnvollerweise sollte in dieses System auch das Bauhof, Freibad- und Kindergartenpersonal integriert werden.

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Das Zeiterfassungssystem trägt wesentlich zur Entlastung des VG-Personals, besonders bei der Auswertung der vom Bauhof- und Freibadpersonal noch in Papierform geführten Stundenaufzeichnungen bei.

Von der VG wurden Angebote von verschiedenen Anbietern eingeholt, wobei 2 Anbieter in die engere Wahl gekommen sind. Z.Zt. wird noch geprüft welches der beiden Angebote, die sich auf rd. 14.000 € bzw. 6.000 € belaufen, das wirtschaftlichste ist.

Für den Innendienst und den Kindergarten ist ein sog. Chipsystem geplant, das Bauhof- und Freibadpersonal soll sich über ein Handy-System einloggen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Saal a.d.Donau sind als Kostenbeteiligung für das Arbeitszeiterfassungssystem jeweils 5.000 € im Haushaltsabschnitt 46 (Kindergarten) und 64 (Bauhof) vorgesehen.

Gemeinderat Kasper weist darauf hin, dass die Erweiterungsfähigkeit des Systems beachtet werden sollte, da dies später zu enormen Mehrkosten führen könnte.

Der Bürgermeister teilt mit, dass beide Systeme auf bis zu 55 Mitarbeiter ausgelegt sind, was auch für künftige Jahre mehr als ausreichend wäre.

GdeR Russ bezweifelt, dass ein solches System für den Bereich des Bauhofes praktikabel und sinnvoll ist. Vielmehr sollte das alte, bewährte Stundenaufzeichnungssystem beibehalten werden.

Gemeinderat Kasper verlässt die Sitzung

Beschluss:

Sofern die Verwaltungsgemeinschaft Saal a.d.Donau das Arbeitszeiterfassungssystem einführt, beteiligt sich die Gemeinde Saal a.d.Donau, anteilig nach der Beschäftigtenzahl an den Kosten

Anwesend: 17 Ja: 16 Nein: 1

GdeR Kasper trifft wieder ein

Nr. 337

Beschaffung von Mobiltelefonen für die Mitarbeiter des Bauhofes, und des Freibades

Die Verwaltungsgemeinschaft Saal a.d.Donau plant derzeit ein Zeiterfassungssystem, mit dem auch das Arbeitszeit- und Urlaubsmanagement für die Mitarbeiter des Bauhofes abgewickelt werden kann. Es besteht die Möglichkeit für die Bauhofmitarbeiter, Beginn und Ende der Arbeitszeiten, Urlaubsanträge und auch die wechselnden Einsatz- und damit Kostenstellen über eine entsprechende Anwendung auf Mobiltelefonen zu erfassen. Für die Mitarbeiter entfällt dadurch die tägliche Aufzeichnung der Tätigkeiten über Stundenzettel, die derzeit vor Feierabend erledigt und oft ungenau geführt wird, da man am Abend nicht immer weiß, wo und wie lange man tätig war.

Für die Verwaltung entfällt die aufwendige Auswertung dieser Stundenzettel und anschließende Erfassung als Grundlage für die Überstunden- und Zulagenberechnung.

Eine Schnittstelle des Programms zur Übergabe an die AKDB für die Lohnberechnung ist enthalten, so dass eine medienbruchfreie Übertragung gewährleistet ist.

Hierzu ist es notwendig alle 8 Bauhofmitarbeiter, die beiden Bademeister und die Reinigungskraft im Freibad mit entsprechenden Mobiltelefonen auszustatten. Das Telefon der Reinigungskraft im Freibad kann während der Wintermonate vom Hallenbadpersonal genutzt werden.

Die Preisermittlung hat ergeben, dass die Beschaffung der Geräte günstiger ist, als die Miete über den 24 Monate laufenden Mobilfunkvertrag.

Vom Bauhof wurden 2 geeignete Smartphone-Modelle ermittelt:

- Samsung Galaxy Xcover 3
- CAT B15 Q

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Die Preise stellen sich wie folgt dar:

Typ		Telekom	Hausinger	Expert Reng	Conrad
Samsung Galaxy Xcover 3	Netto	158,14 €	194,00 €	205,00 €	175,63 €
	Mwst.	30,05 €	36,86 €	38,95 €	33,37 €
	Brutto	188,19 €	230,86 €	243,95 €	209,00 €
	11 Geräte:	2.070,09 €	2.539,46 €	2.683,45 €	2.299,00 €

Typ		Telekom	Hausinger	Expert Reng	Conrad
CAT B15 Q	Netto	- €	- €	289,99 €	234,45 €
	Mwst.	- €	- €	55,10 €	44,55 €
	Brutto	- €	- €	345,09 €	279,00 €
	11 Geräte:	- €	- €	3.795,99 €	3.069,00 €

Über den Rahmenvertrag des Gemeindetages mit der Deutschen Telekom werden 2 Tarife angeboten, die für den Bauhof infrage kommen:

Tarif	Leistungen	Netto/mtl.	Mwst.	Brutto/mtl.	Brutto/jhrl.	Hinweis
Magenta XS	Flat in das D1-Netz	15,09 €	2,87 €	17,96 €	215,52 €	ohne Handy
	50 Freiminuten in andere Netze	22,65 €	4,30 €	26,95 €	323,40 €	mit Handy
	50 Frei-SMS	158,14 €	30,05 €	188,19 €		Galaxy Xcover 3,Kauf
	200 MB Datenvolumen	6,69 €	1,27 €	7,96 €		einmalig bei incl.Vertrag

Tarif	Leistungen	Netto/mtl.	Mwst.	Brutto/mtl.	Brutto/jhrl.	Hinweis
Magenta S	Telefon und SMS-Flat	21,39 €	4,06 €	25,45 €	305,40 €	ohne Handy
	in alle deutschen Netze	28,53 €	5,42 €	33,95 €	407,40 €	mit Handy
	500 MB Datenvolumen	158,14 €	30,05 €	188,19 €		Galaxy Xcover 3,Kauf
		6,69 €	1,27 €	7,96 €		einmalig bei incl. Vertrag

Beschluss:

Anwesend: 18 Ja: 17 Nein: 1

Sofern die Verwaltungsgemeinschaft Saal a.d.Donau das Arbeitszeiterfassungssystem einführt, beschafft die Gemeinde Saal a.d.Donau bei der Telekom 11 Stück Samsung Galaxy Xcover 3 für den Gesamtpreis von brutto 2.070,09 €.

Für die 11 Geräte werden Mobilfunkverträge „Magenta S“ zum jeweiligen monatlichen Gesamtpreis von 25,45 € abgeschlossen.

Nr. 338

Gemeindliches Wasserwerk – Jahresbilanz 2014

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für 2014 einen Jahresgewinn von rd. 5.000 € auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 41.000 € verbessert.

Vor allem die geringeren Sanierungsaufwendungen bei Rohrnetz und Hausanschlüssen waren für diese Entwicklung verantwortlich.

Der spezifische Jahresfehlbetrag liegt bei + 0,02 € pro m³ (im Vorjahr - 0,14 € pro m³). Unter Zugrundelegung der im Verwaltungshaushalt gebuchten kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen ergibt eine Näherungsberechnung des kalkulatorischen Ergebnisses eine Gebührenunterdeckung von - 0,19 € pro m³.

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Der Verlustvortrag zum 01.01.2014 setzt sich folgendermaßen zusammen:

Jahresverlust 1997	23.577,45 €	
Jahresverlust 1998	26.785,38 €	
Jahresverlust 1999	1.058,75 €	
Jahresverlust 2000	47.522,20 €	
Jahresverlust 2001	42.270,14 €	
Jahresverlust 2002	29.861,09 €	
Jahresgewinn 2003	- 3.215,39 €	
Jahresverlust 2004	42.166,43 €	
Jahresverlust 2005	44.377,10 €	
Jahresverlust 2006	7.335,75 €	
Jahresverlust 2007	22.510,53 €	
Jahresgewinn 2008	-15.551,15 €	
Jahresverlust 2009	54.052,70 €	
Jahresverlust 2010	34.752,96 €	
Jahresgewinn 2011	- 35.422,54 €	
Jahresgewinn 2012	-38.398,93 €	
Jahresverlust 2013	36.490,40 €	
Verlustvortrag 01.01.2014		320.172,87 €

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2014 wird mit einer Bilanzsumme von 1.507.687,67 € und einem Jahresgewinn von 4.964,14 € festgestellt.

Der Gewinn dient der Abdeckung vorgetragener Verluste.

Die Schulden bei der Gemeinde werden marktüblich verzinst.

Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Nr. 339

Beitritt für Werbegemeinschaft Saal a.d.Donau Handel und Gewerbe e.V.

Der erste Bürgermeister schlägt vor, dass die Gemeinde Saal a.d.Donau der Werbegemeinschaft als förderndes Mitglied bei einem Jahresbeitrag von 50,00 € beitrifft.

Grund hierfür sei, dass er als Vertreter der Gemeinde zu allen Sitzungen geladen wird und damit auch die Aktivitäten der Werbegemeinschaft gewürdigt werden sollten.

Er betont, dass die Werbegemeinschaft nicht an die Gemeinde herangetreten ist, sondern der Vorschlag von ihm komme.

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion bei der von Gegnern eines Beitritts folgende Argumente vorgebracht wurden:

- Ungleichbehandlung mit anderen Ortsvereinen, bei denen die Gemeinde nicht Mitglied ist
- Haftungsrechtliche Konsequenzen der Gemeinde als Mitglied eines e.V.
- Beitritt dürfe nicht mit Jugendförderung verglichen werden

Befürworter bringen folgende Argumente vor:

- Die Werbegemeinschaft macht (auch überregionale) Werbung für die Gemeinde Saal a.d.Donau
- Ein Beitritt wäre ein Signal an die Werbegemeinschaft, dass das Engagement von Seiten der Gemeinde anerkannt und gewürdigt wird und die Gemeinde voll hinter der Werbegemeinschaft steht.

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

- Auch andere Vereine würden z.B. über die Jugend- oder Projektförderung Geldmittel der Gemeinde erhalten

Der Bürgermeister beantwortet die Bedenken in der Form, dass die Gemeinde auch Mitglied in regionalen und überregionalen Verbänden z.B. VÖF, Tourismusverband usw. ist und einen Beitrag entrichtet, obwohl eine Mitgliedschaft nicht zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde gehört. Neben der Vereinsjugendförderung würden Ortsvereine auf Antrag auch Fördermittel für Veranstaltungen, Baumaßnahmen und Beschaffungen erhalten.

Ein Haftungsrisiko für die Gemeinde besteht nicht, da ein Fördermitglied kein Stimmrecht besitzt und deshalb eine Haftung ausgeschlossen ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Saal a.d.Donau tritt der Werbegemeinschaft Saal a.d.Donau Handel und Gewerbe e.V. als Fördermitglied bei einem Jahresbeitrag von 50,00 € bei.

Anwesend: 18 Ja: 10 Nein: 8

Nr. 340

Verschiedenes

- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von den Felswerken eine Einladung für den Gemeinderat zur Werksbesichtigung vorliegt. Als Termine wurden Donnerstag 24. September, 17.00 Uhr, oder Freitag, 25. September, 15:00 Uhr vorgeschlagen. Nachdem am Freitag, 25.9.2015 die meisten Gemeinderatsmitglieder teilnehmen können, wird dieser Termin den Felswerken benannt. Treffpunkt ist vor dem Werkstor Werkstraße.
- GdeR Hobmaier fragt, ob im Zuge der Kanalbauarbeiten in der Oberfeckinger Straße auch an die Erneuerung der Wasserleitung gedacht wurde, weil bei späteren Arbeiten der neue Gehweg aufgerissen werden müsste.
Der Bürgermeister sichert eine Überprüfung zu.
- GdeR Fahrholz fragt nach dem Sachstand der vor einem Jahr beschlossenen Parkflächen- und Stolperstellenmarkierung in der Hauptstraße.
Der Bürgermeister berichtet, dass das Architekturbüro längst einen detaillierten Plan senden wollte, dies aber noch nicht geschehen ist. Trotzdem sei das benötigte Material bereits vorhanden, die Arbeiten konnten wegen Arbeitsüberlastung des Bauhofes nur noch nicht durchgeführt werden.
- GdeR Schwikowski erkundigt sich
 - a) nach dem Sachstand zum Gebäude der ehemaligen Pizzeria gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus
 - b) ob die ab 16.6.2015 beschlossene Grünanlagensatzung schon wirksam ist.

Der Bürgermeister antwortet

zu a), dass das Gebäude an einen Firmeninhaber verkauft sei und derzeit im Wohnbereich (Obergeschoss) Mitarbeiter der Firma untergebracht sind.

zu b) dass die Grünanlagensatzung bereits öffentlich bekannt gemacht wurde und am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft getreten ist. Ordnungswidrigkeiten wurden bisher jedoch noch nicht geahndet, da die in den betroffenen Bereichen aufzustellenden Schilder noch nicht montiert sind.

- GdeR Prantl erkundigt sich, ob es richtig sei, dass bei der beschlossenen Pflasterung einer Wegezufahrt zur Teugner Straße eine Strom- und eine Wasserleitung verlegt wird und wer die Kosten hierfür trägt.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies richtig sei, die Kosten der Stromleitung trägt der Eigentümer eines dort befindlichen landwirtschaftlichen Grundstückes. Dieser hat auch die Verlegung einer Wasserleitung beantragt. Nachdem das besagte Grundstück bereits über einen Wasseranschluss verfügte, die Leitung aber überaltert ist, erfolgt eine Erneuerung.

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 04.08.2015

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

erung. Die Kosten hierfür trägt im öffentlichen Grund bis zur Grundstücksgrenze die Gemeinde.

- GdeR Kasper erkundigt sich
 - a) nach dem Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen im Friedhof
 - b) nach dem Sachstand zur Beschilderung im Straßenkörper vor der Schule

Der Bürgermeister antwortet,

zu a) dass die Geländer bereits angebracht sind, die Arbeiten an der Erholungsfläche in der Planungsphase sind und vom Bauhof die Arbeiten wegen Arbeitsüberlastung bisher nicht erfolgen konnten.

zu b) dass die Aufbringung der Verkehrszeichensymbole auf die Straße an den Schulen Saal und Mitterfecking im Zusammenhang mit der Beschilderung „Zone-30“ erfolgen soll. Die vom Schulverband beschlossenen Schutzgitter zur Verbesserung der Sicherheit beim Schulbusverkehr werden in den Ferien montiert.

- GdeR Ludwig erkundigt sich nach dem Sachstand zur Funkantenne Schambach
Der Bürgermeister antwortet, dass die Telekom mitgeteilt hat, dass die Inbetriebnahme im August 2015 vorgesehen sei, falls dies technisch möglich ist. Bei Problemen könnte es aber auch September 2015 werden. Die Gemeinde informiert auf ihrer Homepage aber laufend zum aktuellen Sachstand. Interessierte Bürger sollten darauf hingewiesen werden.

Ohne Beschluss

B) Nichtöffentlicher Teil

X X X